



Tier & Wir



Unser Tierheim der Zukunft



Tollwut in Europa

Umbauphasen

Neubau Kleintiergehege

Robust-Rinderverein



Weihnachten im Tierheim

Nach zwei Jahren Corona-Pause konnten wir wieder Weihnachten im Tierheim feiern. Noch mit Schutzmaßnahmen, Masken im Innenbereich und Rundweg, aber es war herrlich! Ein paar Impressionen:



Fotos: Tierheim



Timo und Dennis schenken Glühwein und Kakao aus.



Annahme Futterspenden.



Regina am Flohmarkstand.



Brigitte bei den Kerzen.



Lichter für die Tiere dieser Welt.

Wohlfühlen ist einfach.



wir-sind-hier.de
#GemeinsamAllemGewachsen

Wenn der Tierschutzverein Elmshorn für die Tiere da ist.

Und in allen finanziellen Fragen sind wir für Sie da. Sprechen Sie uns gerne an.

 Sparkasse
Elmshorn



Liebe Tierschützer, Freunde im Tierschutz, liebe Leser,

Corona war und ist für die Tierheime wie eine Tsunamiwelle, erst hat sie die Tierheime geleert und jetzt überschwemmt sie uns mit Tieren. Den ganzen Winter über sind wir voll belegt gewesen, unglaublich! Immer noch erhalten wir sehr viele Anfragen von mehr oder minder verzweifelten oder auch erbosten Leuten, dass wir doch bitte ihre Tiere aufnehmen sollen. Zu teuer, zu zeitintensiv, zu problematisch, zu irgendetwas. Und unser Herz schmerzt, weil wir nicht allen helfen können. Denn Platz für das Tier muss schon sein.

Der Umbau erhält langsam ein Gesicht, die beiden Kleinterräume und die Außenvoliere stehen und sind bezogen, als nächstes folgt der Abriss der alten Voliere und der alten Garagen und der Neubau der Hundequarantäne. Ende des Jahres soll dieser Bauabschnitt fertig sein. Trotz aller Freude: Während der Bauphasen haben wir eine große Belastung für

Mensch und Tier! Danke allen, die uns da durch helfen, mit Manpower, mental und vor allem finanziell. Manchmal wünsche ich mir so eine Jeanie-Kugel, einmal nicken und alles ist fertig. Das wäre doch etwas!

Immer noch werden viele Tiere insbesondere aus Osteuropa importiert, bei allem Verständnis dafür, aber so lange wir es den illegalen Hundeimporteuren so einfach machen, wird das Tierleid nicht geringer. Sowohl in all den vermeintlichen „Zuchten“ als auch bei den Welpen, die hier erst einmal wochenlang in Einzelquarantäne müssen. Die Tollwutgefahr ist wieder real geworden. Auch für diese Welpen müssen wir bauen.

Im Tierschutz benötigen wir viele Profis und viele Helfer*innen im Ehrenamt und noch einmal so viele Unterstützer, Spender, Paten, Erblasser. Ohne Sie alle könnten wir das alles nicht schaffen. Danke! Im Juni sehen wir uns auf unserer Jahreshaupt-



Brigitte Maeder, 1. Vorsitzende Tierschutzverein Elmshorn u. Umgebung e. V.

Foto: Mirian Hennings

versammlung, auch in diesem Jahr stehen Wahlen an, alle Ämter im Vorstand konnten bisher ehrenamtlich besetzt werden, obwohl die Belastung mit dem Wachsen unserer Aufgaben immer größer werden. Danke an alle, für die Tierschutz immer noch eine Herzensangelegenheit ist.

Herzlichst Ihre Brigitte Maeder

1. Vorsitzende Tierschutzverein Elmshorn u. Umgebung e.V.

Ökostrom

Ökostrom für alle!

WIR
SCHÜTZEN
DAS KLIMA!

**Ohne Aufpreis.
Ohne CO₂-Emission.**

mitmachen@stadtwerke-barmstedt.de
oder Tel.: 04123 681-56

Stadtwerke
Barmstedt Xtra GmbH



Tollwut in Deutschland und Europa – noch ein Problem?

Der Hund hat Fieber und Durchfall. Er erbricht sich. Sein Wesen verändert sich. Er wird ungewöhnlich aggressiv oder ungewöhnlich anhänglich. Es treten erste Lähmungen und Muskelzuckungen auf. Es kommt zu Krämpfen, zur Lähmung. Der Hund erstickt. All das – über einen längeren Zeitraum beobachtet – sind Symptome einer Tollwut.

Sie ist eine der schlimmsten Krankheiten, von der Säugetiere betroffen sind, die von Wildtieren auf Haustiere, vornehmlich Hunde und auf Menschen übertragen werden kann. Noch heute sterben nach Angaben der Weltgesundheitsorganisation weltweit rund 55.000 Menschen an Tollwut, vor allem in Asien und Afrika, aber auch in Marokko, Tunesien und der Türkei.

2015 haben unter anderem die Weltgesundheitsorganisation WHO und die Weltorganisation für Tiergesundheit WOAH den globalen Strategieplan „Zero to 30“ entwickelt: Bis 2030 soll kein Mensch mehr durch Tollwut, die ein Hund übertragen hat, sterben. Am 28. September, dem Geburtstag von Louis Pasteur, einem der Väter der Tollwut-Impfung, wird alljährlich mit dem Welt-Tollwut-Tag unter anderem auf dieses Ziel hingewiesen.

Deutschland ist tollwutfrei

Nahezu alle Länder in Europa haben inzwischen den Status „tollwutfrei“. Ein Problem mit Tollwut bei Wild- und Haustieren gibt es in osteuropäischen Ländern wie Weißrussland, der Russischen Föderation, Polen und der Ukraine. In Deutschland ist die Tollwut durch eine systematische Bekämpfung bei Wild- und Haustieren getilgt worden. Seit 2008 gilt Deutschland nach der Definition der Weltorganisation für Tiergesundheit als tollwutfrei. Der letzte Tollwutfall bei einem in Deutschland wohnhaften Menschen trat 2007 auf. Der Patient wurde in Marokko von einem streunenden Hund gebissen.

Die Verantwortung, dass Deutschland für den Schutz der Tiere und der Menschen tollwutfrei bleibt, trägt jeder von uns. Im September 2021 gab es nach langer Zeit erstmalig in Bremen einen Tollwutfall. Getroffen hat es einen illegal importierten Welpen. Illegaler Welpenhandel, aber auch das Mitbringen von Straßenhunden aus Ländern, in denen Tollwut nachweislich nicht getilgt ist, birgt für Deutschlands Tiere und Menschen ein Risiko. Deswegen: Tiere aus dem Ausland nur mit gültigen Papieren importieren. Und sollten Sie mit Ihren Tieren in Risikogebieten Urlaub machen, achten Sie auf eine vollständige Impfung! (ske)

Beeindruckende Zahlen 2022 aus dem Tierheim

32 Hunde, 172 Katzen und 110 Kleintiere hat das Tierheim Elmshorn in ein neues Zuhause vermittelt.

Von den Fundtieren konnten 87 von 95 Hunden, 52 von 244 Katzen und 1 von 149 Kleintieren an ihre Halter zurückgegeben werden.

198 mal sind die Tierschützer mit dem Einsatzwagen unterwegs gewesen, um Tieren in Not zu helfen.

Über 100 Fahrten in die Tierklinik in Uetersen waren nötig, 30 mal tourte der Einsatzwagen nach Hamburg und durch den Kreis Pinneberg, um Futterspenden abzuholen.

AUSSERDEM:

Fangaktionen:
50 Katzen

Sicherstellungen:
29 Hunde, 52 Katzen,
48 Kleintiere

Abgaben:
16 Hunde, 27 Katzen,
8 Kleintiere

Aus dem Vorjahr übernommen:
27 Hunde, 38 Katzen,
19 Kleintiere

Gesamt: 167 Hunde,
411 Katzen,
224 Kleintiere =
802 Tiere



THEODOR STÜBEN GmbH & Co KG

Landhandel seit 1920



**Futter für frei lebende Vögel,
Hunde und Katzen,
Nager und Kleintiere.
Futter und Späne für das Pferd.**

Liebh 5a-9 · 25336 Elmshorn · Telefon: (0 41 21) 9 17 28 o. 9 46 45





Tollwut, ein mitgebrachtes Problem



MACH ES WIE MARTINA...

Oh, ist der niedlich, „Gertrud“!

Ah, „Paul“, den haben wir aus dem Urlaub mitgebracht, er ist 8 Wochen.

Mmh, gibt es nicht Regel für das Mitbringen von Hunden?

Darüber habe ich mir gar keine Gedanken gemacht, „Martina“, egal, jetzt ist er ja hier, und morgen geht es zum Tierarzt.

Für die Einfuhr von Haustieren gelten tierschutz- und tierseuchenrechtliche Vorschriften!

So muss das Tier z.B. mit einem Mikrochip gekennzeichnet sein und es muss ein EU-Heimtierausweis vorliegen, aus dem eine gültige Tollwutimpfung hervorgeht.

Stammen die Hunde aus einem gelisteten Drittland, können sie frühestens im Alter von 15 Wochen (Tollwutimpfung frühes-

tens im Alter von 12 Wochen + 21 Tage für die Ausbildung des Impfschutzes) nach Deutschland eingeführt werden.

Jungtiere aus nicht gelisteten Drittländern sind frühestens im Alter von sieben Monaten Einfuhr fähig (Tollwutimpfung frühestens im Alter von 12 Wochen + Blutentnahme 30 Tage nach Impfung + 3 Monate Wartefrist).

Na, wie war der erste Besuch beim Tierarzt?

Gar nicht gut, der Tierarzt hat mir mitgeteilt, dass mein Hund keine gültige Tollwutimpfung hat und deshalb, durch das Veterinäramt in Quarantäne genommen wird. Leider ist er noch zu jung, um eine Tollwutimpfung zu bekommen, und selbst wenn er alt genug wäre, müsste er mind. 30 Tage in Quarantäne.

Hunde, die die oben genannten Anforderungen nicht erfüllen, werden beschlagnahmt und auf Kosten des neuen Halters in Quarantäne untergebracht.

Die Länge der Quarantäne hängt vom Alter und Herkunftsland ab.

Ein Hund aus einem gelisteten Drittland, der älter als 12 Wochen ist, kann meist sofort geimpft werden. Bei diesem kann nach 30 Tagen eine Blutprobe zur Tollwuttitert Bestimmung genommen werden. Erreicht der Titer die gesetzlich vorgeschriebene Höhe, darf der Hund wieder nach Hause.

Bei einem Hund unter 12 Woche verlängert sich die Quarantäne je nach Alter des Hundes. Bei Hunden aus ungelisteten Drittländern verlängert sich die Zeit um die gesetzlich vorgeschriebene Zeit (s.o.).

Fortsetzung auf Seite 6

AUS LIEBE ZUR REGION.

SEIT 2011

100 % ÖKOSTROM

Liebe Kunden,
seit vielen Jahren versorgen wir Elmsborn und unsere
Nachbargemeinden zuverlässig mit sauberem Ökostrom.

Für eine lebenswerte Zukunft.

STADTWERKE.
ELMSHORN



Fortsetzung von Seite 5

Ok, aber du darfst ihn ja bestimmt besuchen und mit ihm spazieren gehen, oder?

Nein, leider nicht. Das ist nicht das Schlimmste, „Paul“, ich darf so gut wie gar nichts.

Das kann doch nicht gut sein!

Richtig, vor allem für Welpen ist eine Tollwutquarantäne nicht förderlich. Es beginnt bedauerlicherweise eine Zeit der Isolation für die Hunde. In der Quarantäne dürfen sie keinen Kontakt zu anderen Hunden/Menschen haben mit Ausnahme des Tierheimpersonals, welches einen aktuellen Tollwutimpfschutz hat. Je nach unterbringendem Verein/ Tierarzt etc. sitzt der Hund nun die meiste Zeit des Tages alleine in einem Zimmer/ Einzelbox. Nach Ablauf der Quarantäne ist der Hund jetzt z.B. 6 Monate alt und hat seine Hauptprägenphase isoliert und abgeschirmt in einem Zimmer verbracht.

Vielen Menschen ist überhaupt nicht bewusst, welchen „Schaden“ ein junger/ihr junger Hund durch eine solche Quarantäne erleiden kann.

Ein Problem ist das evtl. entstehende Deprivationssyndrom.

Deprivationssyndrom ist der Überbegriff, der alle Deprivationsschäden (Mangel an Umwelt- und/oder Sozialreizen) zusammenfasst.

Das Deprivationssyndrom ist eine Entwicklungsstörung. Der Hund hat eine verminderte Fähigkeit, sich mit der Umwelt auseinander

zu setzen und reagiert unverhältnismäßig auf diese. Das kann sich zum Beispiel dahingehend äußern, dass der Hund unsicher bis aggressiv reagiert in Bezug auf andere Lebewesen, Objekte und Situationen (nicht jeder Hund, der diese Verhaltensweisen zeigt, hat dieses Problem).

Das Gehirn des Welpen konnte sich aufgrund von einem Mangel an Reizen in den wichtigen Entwicklungsphasen nicht optimal entwickeln.

Das Deprivationssyndrom besteht ein Leben lang.

Da der Welpen keine Fähigkeiten/ Strategien entwickeln konnte, um mit Umwelt- und Sozialreizen umzugehen, hat er hiermit auch als erwachsener Hund Probleme. Viele dieser Hunde stufen somit

unbekannte Reize als potenziell bedrohlich/ gefährlich ein und reagieren dementsprechend.

Diese Welpen wurden somit nicht ausreichend auf das Leben vorbereitet und sind später schneller „überfordert“ als andere Hunde und können Verhaltensauffälligkeiten entwickeln.

Durch gezieltes Training können, je nach Schweregrad, Fortschritte erzielt oder Deprivationsschäden kompensiert werden und somit betroffenen Hunden eine bessere Lebensqualität geboten werden. Komplett lässt sich dieses Defizit aber nicht beheben.

Deshalb sei nicht wie Gertrud, frag nach wie Martina.

(pp)



Welpen in Not, aber aktuell bereits im neuen Zuhause.

Fotos: Pamela Popp

Kleintierzentrum
in

Uetersen
Kleiner Sand 99-101
25436 Uetersen

Kleintierzentrum in Uetersen Sach, Waesch, Berger GbR

- ◆ Digitales Röntgen
- ◆ Ultraschall von Bauch und Herz
- ◆ Hauseigenes Labor
- ◆ Endoskopie inkl. Minimalinvasive Chirurgie

Telefon: 04122/901403
Notdienst: 0162/1353477

www.kleintierzentrum-uetersen.de
Info@Kleintierzentrum-Uetersen.de



Sprechstunden

bitte Termine vereinbaren

Mo-Fr 9:30-13:00 Uhr
14:30-19:00 Uhr

Sa 9:00-12:00 Uhr

**Notdienst täglich
8.00-20.00 Uhr!**



DIE UMBAUPHASEN IM TIERHEIM

Mai 2023 bis Dezember 2024

Mit großer Vorfreude blicken wir auf die nächsten Monate: Das Tierheim wird sich vergrößern und erhält eine Vielzahl neuer Räumlichkeiten. Das verdanken wir vor allem den Plänen von Architektin Jödis Milimonka.

Einige Bauprojekte lassen sich in bereits bestehenden Räumen umsetzen, doch für einen Großteil der gewünschten Vorhaben müssen wir neue Bereiche schaffen. Vom Bauvorhaben unbeeinträchtigt bleiben die Katzenhäuser 1 - 3 sowie die Hundehäuser 2 und 3 in der hinteren Hälfte des Grundstücks. Auch die dazugehörigen Auslaufbereiche werden nicht verändert.

Bauphase 1: Anbau am Hundehaus 3

In der ersten Bauphase, die im Mai starten wird, werden wir die alte Wildtiervoliere und die Fertiggaragen demontieren. So schaffen wir neuen Platz für die Quarantäne von illegal importierten Hunden. Da ihre Zahl leider weiter zunimmt, werden wir den Quarantäne-Bereich auf zwei Zimmer und einen Vorraum vergrößern. Außerdem freuen wir uns auf ein großes Futterlager (über 40 m²) und eine neue Werkstatt. Bisher sind diese beiden Räume in den Garagen untergebracht. Nach dem Umbau werden sich die neuen Räumlichkeiten als Anbau am Hundehaus 3 befinden.



Bauphase 2: Anbau am Haupthaus

Im Herbst 2023 beginnt der zweite Bauabschnitt. Dank der ersten Bauphase können die jetzigen Hundequarantänezimmer einem neuen Anbau weichen. In diesem Bereich entstehen zwei Hundezimmer samt Futterküche sowie ein Behandlungsraum für die Hunde. Daran angrenzen wird außerdem ein Polizeiraum und ein Raum für die Haustechnik.

Bauphase 3: Veränderungen im Haupthaus

Nächstes Jahr wird das Erdgeschoss im Haupthaus vollständig aufgestockt. So können die Büroräume nach oben ziehen und Platz für Tiere auf der unteren Ebene schaffen. Außerdem entsteht im Obergeschoss ein fast 15 m² großer Pausenraum für unsere Mitarbeitenden. Daran angrenzen wird ein neuer Bereich für unsere Katzenwelpen.

Neben zwei Behandlungszimmern wird vor allem der 23 m² große Bereich für kleine Welpen ohne Impfschutz freudig erwartet. Denn diese Tiere bringen häufig Krankheiten mit ins Tierheim. Durch den neuen Quarantäne-Raum können wir die anderen Katzen schützen und die Neulinge in Ruhe ankommen lassen.

Im Erdgeschoss wurden die Räume für die Katzen und Hunde häufig doppelt genutzt – aufgrund des Platzmangels. Nach dem „Umzug“ der Büroabschnitte kann das Erdgeschoss neu strukturiert und um einige Räume erweitert werden.

Wir hoffen, dass diese Arbeiten im Dezember 2024 abgeschlossen sind und wir das Weihnachtsfest im nächsten Jahr im neuen Tierheim feiern können. (he)



NEUBAU KLEINTIERGEHEGE

Arbeiten im Altbau bergen Überraschungen

Ursprünglich war der Wunsch nach neuen Kleintiergehegen der Auslöser für die ganzen Bauplanungen. Wie es doch so kommt. Letztlich ist die alte Wildtiervoliere aus den 90er Jahren baufällig, zudem steht sie dem Anbau an das Hundehaus 3 im Wege. Wohin also? Keine leichte Entscheidung, werden bei uns doch alle Flächen intensiv genutzt.

Die neuen Vorgaben bzgl. Größe und Aufbau von Gehegen für die Kleintiere mussten geprüft werden. Nachtaktive und tagaktive Tiere sind zu trennen, möglichst eine Krankenstation für Kleintiere. Ein Vermittlungsbereich. Mindestmaße für die Boxen sind vorgegeben, Beispiele:

- **KANINCHEN**
150x75 cm, H 50 cm,
im Vermittlungsbereich sollten
6 m² für Gruppen mit bis zu
5 Tieren zur Verfügung stehen
- **MEERSCHWEINCHEN**
150x75 cm für 2-3 Tiere
- **RATTEN**
100x50x120 cm für 2-6 Tiere
- **ZWERGHAMSTER**
100x50x50 cm für ein Tier

Wenn man bedenkt, was so auf dem Markt für Ställe und Kleintier-Boxen angeboten werden, ist es so diskrepant zu den Forderungen des Tierschutzes und der Tierärztlichen Vereinigung, kein Wunder, dass wir bei Vermittlungsgesprächen auf so viel Erstaunen und Unverständnis stoßen. Und doch: wie häufig haben Kaninchen, die als Fundtier zu uns kommen, keine ausgebildeten Muskeln, in den kleinen Käfigen können sie nicht ausreichend laufen, um sich tierartgerecht bewegen zu können.

Kommen wir zurück zu unseren Planungen: Sie ahnen, welche Diskussionen bei uns geführt und händeringend Platz gesucht wurde. Letztlich haben wir uns entschieden, auf dem Vorplatz eine Voliere mit Schutzhaus für die Kaninchen zu bauen, das jetzige Kleintierzimmer zu entkern und mit neuen Boxen zu bestücken, sowie den jetzigen Polizeiraum und das dahinterliegende Lager ebenfalls zu entkern und mit neuen Boxen für die Kleintiere einzurichten. Wenn das Gebäude aufgestockt ist, soll im 1.OG noch eine Krankenstation für die Kleintiere entstehen. Zusammen mit unserer Vogelvoliere

dürften wir dann flexibel genug sein, um allen Anforderungen gerecht zu werden.

Im Januar und Februar 2023 haben wir dann die Arbeiten durchgeführt, Werner als Bauleiter hat die Monteu-re eingesetzt und schlaflose Nächte gehabt. Wie es so bei Altbauten üblich ist: Man findet Dinge, die alle Planungen über den Haufen werfen. Schlimm vor allem im Kleintierhaus, dort stießen wir auf drei Platten schwersten Eisenbetons. Wieso der dort einmal eingebaut wurde, ist schleierhaft. Der Eisenbeton hätte gereicht, um ein ganzes Haus darauf zu bauen, aber für Kaninchen? Drei Tage mit schwerstem Gerät und ein Container voller Bauschutt, dann war es doch geschafft. Dafür fanden wir heraus, dass es keine Decke und keinen Fußboden über und unter den alten Boxen gab. Werner hat das alles wieder ausgeglichen, gefliest, verfugt und die Decke neu gestrichen.

20. bis 23. Februar: Firma Wohlmeier GmbH hat für uns den vom Deutschen Tierschutzbund geforderten desinfizierbaren Untergrund gezaubert, mit einem Schwerlasterteppich wurde er angeliefert. Um 10 Uhr kam Firma Mönning und begann mit



Nur Beton, keine Decke.



Abriss zur Hälfte geschafft.



Mit neuer Decke und ersten Fliesen.



Aufbau des Volierenschutzraums.



...Vier Stunden später.

Fotos: Tierheim Elmshorn

dem Aufbau der Voliere. Da alles im Modulsystem kam, ging der Aufbau so schnell, kaum kamen wir mit dem Fotografieren nach. Dann noch die neue Volierenwand im Polizeiraum und die neuen Boxen aufgebaut und hingestellt. Phantastisch.

Eine gute Woche haben wir noch benötigt, um die Boxen so nachzurüsten, dass alle Wünsche der Tierpfleger weitestgehend erfüllt sind. Es ist immer wieder ein großer Unterschied, ob man in der Werkstatt etwas erstellt, selbst wenn man sich ganz viele Gedanken macht, oder ob man täglich mit Tieren in den Boxen arbeitet. Es darf keine Ritzen geben, in denen Pipi oder Desinfektionsmittel nach unten laufen können. Klappert noch irgendetwas und könnte die Tiere erschrecken? Gibt es irgendwelche Übergänge, Haken, bewegliche Teile oder irgendetwas mit oder an dem ein Tier sich verletzen könnte? Dem kritischen Blick gepaart mit den Erfahrungen von Mandy entgeht (hoffentlich) nichts. Und nun sind sie in Betrieb, die Außenvoliere und das Kleintierzimmer, der alte Polizeiraum wird leider als solcher noch bis Ende des Jahres benötigt, aber dann müssen wir nur noch die Schilder umhängen.

Danke an alle Beteiligten, Helfer und Unterstützer!

Brigitte Maeder

KOSTEN:

Entkernung und Demontagearbeiten:	€ 8.350,00 nt
Außenvoliere mit Schutzhaus:	€ 16.096,64 nt
Acht Boxen Kleintierhaus:	€ 7.950,00 nt
Boxenturm 1 Polizeiraum:	€ 1.117,64 nt
Boxenturm 2 Polizeiraum:	€ 1.470,58 nt
Raumtrennung Polizeiraum:	€ 453,78 nt
Anschlüsse Elektrotechnik:	€ 848,00 nt
Diverses (Container, usw.):	€ 1.000,00 nt

Hinzu kommen viele, viele ehrenamtlich geleistete Stunden, insbesondere von Werner.

Finanzielle Unterstützung haben wir bekommen von

- der Bürgerstiftung der VR Bank in Holstein € 5.000,-
- Einzelspende Tierfreundin H.Strack € 500,-
- Crowdfunding www.dasistunserding.de € 1.300,-
- Die Platte von der Wohlmeier GmbH als Spende

Den Rest haben wir aus einer Erbschaft des Jahres 2022 bezahlt.



REITSPORT SCHULD

Nedderstraße 21 · 22869 Schenefeld

Telefon: 0 40 / 83 93 26 10

Fax: 0 40 / 83 93 26 11

Öffnungszeiten: Montag, Mittwoch, Freitag: 10-18 Uhr

Dienstag, Donnerstag: 10-19 Uhr

Samstag: 10-15 Uhr

facebook: [Reitsport Schuld Schenefeld](https://www.facebook.com/ReitsportSchuldSchenefeld)



Impressionen vom fertigen Kleintiergehege



Fotos: Arne Thomas

Danke allen Spendern. (bm)





WIR HABEN EIN NEUES ZUHAUSE!

Diese Tiere stehen exemplarisch für 600 Tiere, die in 2022 ein neues Zuhause gefunden haben.







THALIA NOVA BROUWER: Tierpflegerin Fachrichtung Tierheim und Tierpension

Thalia hat ihre Prüfung zur Tierpflegerin (Fachrichtung Tierheim und Tierpension) Anfang Januar 2023 mit Erfolg bestanden – herzlichen Glückwunsch!

Als ausgebildete Kraft darf sie jetzt auch mit gefährlicheren Hunden arbeiten, was für die Tätigkeit im Tierheim sehr wertvoll ist. Neben den Erfahrungen in der Hundearbeit hat sie auch viel Wissen zur artgerechten Unterbringung von z. B. Katzen oder Kleintieren gesammelt.

Am 15.06. endet Thalias Zeit im Tierheim. Was plant sie danach? Gerne würde sie in einer Hundepension in der Nähe ihres Zuhauses arbeiten, zur Zeit braucht sie täglich 45 Minuten pro Strecke, das ist auf Dauer zu lang. Vielleicht macht sie ab Sommer aber auch zunächst ein Auslandspraktikum. So oder so nimmt sie viele Ideen aus ihrer

Zeit bei uns mit, insbesondere über die Arbeit mit Mensch und Tier. Aber auch einfache Sache, wie man z.B. mit einfachen, selbstgebasteten Sachen jedem Tier die Zeit im Tierheim ein wenig verschönern kann. Mit ihrem Wissen und der Erfahrung, die sie gesammelt hat, kann und wird sie noch vielen Tieren helfen.

Wir freuen uns sehr, dass Thalia den richtigen Beruf und gleichzeitig ihre Berufung gefunden hat und in dieser Arbeit so sehr aufgeht. *mh/he*

Ausbildungsberufe in der Tierpflege:

- ♥ Tierpfleger/in Fachrichtung Tierheim und Tierpension
- ♥ Tierpfleger/in Fachrichtung Zoo
- ♥ Tierpfleger/in Fachrichtung Forschung und Klinik
- ♥ Duale Ausbildung über 36 Monate, Berufsschule zentral in Neumünster, Elly-Heuss-Knapp-Schule



Thalia Nova Brouwer.

Foto: mh

SIE BRAUCHEN HILFE FÜR IHR/EIN TIER?
Tierheim-Notdienst: 0175 -107 32 22



Kein Mensch ist gleich.

Schaffen Sie ein würdiges Andenken!

Als Bestatter in der fünften Generation wissen wir, wie der letzte Weg für Ihre Angehörigen bereitet wird.

Bodo 
DOBBRATZ
Bestattungen



Wir beraten Sie gern.

Telefon **04121
470806**

Langeloh 123 · 25337 Elmshorn · www.dobbratz-bestattungen.de

Impressum



**TIERSCHUTZVEREIN
ELMSHORN UND UMGEBUNG E.V.**

ViSdP Vorstand: Brigitte Maeder (1. Vors.),
Anja Henkelmann (2. Vors.)

Geschäftsstelle und Tierheim:
Justus-von-Liebig-Straße 1
25335 Elmshorn

Telefon: (0 41 21) 8 49 21
E-Mail: tierheim-elmshorn@web.de
Web: www.tierheim-elmshorn.de
Notdienst: (0175) 107 32 22

Ehrenamtliche Mitarbeiter:
(alphabetisch)

Lydia Brauer (lb)
Manuela Brysch (mb)
Hannah Eilers (he)
Anja Henkelmann (ah)
Miriam Hennings (mh)
Mandy Kasprik (mk)
Susanne Kehrhaun-Eyrich (ske)
Brigitte Maeder (bm)
Pamela Popp (pp)
Arne Thomas (at)

Layout/Druckvorlagenherstellung/

Produktion: Claudia Nier

Auflage: 1.500 Exemplare

Erscheinungsweise: halbjährlich

printed by:

 **Wir machen Druck.de**
Sie sparen, wir drucken!

Nichts aus dieser Ausgabe darf ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Tierschutzvereins Elmshorn vervielfältigt oder weiterverwertet werden!

Titelfoto: Jördis Millimonka



KILIAN SIEGER:

Ein Jahr im Bundesfreiwilligendienst

Am 01.08.2022 fing Kilian bei uns als Bufdi an. Vorab hat er sich viel mit der Arbeit auseinandergesetzt, da sie einige Herausforderungen mit sich bringt, z. B. Wochenendarbeit oder auch die Notwendigkeit, emotionalen Abstand wahren zu können. Deshalb empfiehlt Kilian diese Arbeit nur Menschen, die wirklich Lust darauf haben und wissen, worauf sie sich einlassen. Die Bufdi-Tätigkeit verlangt hohe Einsatzfreude (auch körperlich) sowie Teamfähig- und Menschlichkeit.

Kilians Aufgaben waren dabei sehr abwechslungsreich: Reinigen der Hundebereiche, Gassi gehen, Sachspenden sortieren oder auch Einsatz- und Tierarztfahrten. Wenn Kilian morgens am Tierheim ankam, freute er sich

stets auf einen bunten Aufgabentrauß. Die schönste Erfahrung war für ihn, dass die Tiere (und insbesondere Schäferhündin Lucy) mit der Zeit ein immer größeres Vertrauensverhältnis zu ihm aufgebaut haben. Außerdem hat er einige neue Orte besucht und viele unterschiedliche Menschen kennengelernt. So hat er in nur einem Jahr viele tolle Erfahrungen sammeln können. Wir danken Kilian ganz herzlich für seinen Einsatz und wünschen ihm für seine Ausbildung im Polizeidienst viel Erfolg! mh/he



Kilian Sieger.
Foto: mh



25 JAHRE

Gebr. Pries
Dachdeckerei GmbH

- **Neu- und Umdeckungen** • **Fassadenverkleidungen**
- **Flachdacharbeiten** • **Bauklempnerei**
- **Zimmererarbeiten**

Sandkamp 37 · 25368 Kiebitzreihe
Telefon 041 21/55 10 · Fax 041 21/55 41

www.dachdeckerei-pries.de · info@dachdeckerei-pries.de



Auch Samtpfoten lieben unsere Dächer...





ROBUSTRINDER IM AUFTRAG DER NATUR



Mitten im Liether Moor bei Elmshorn leben aktuell ca. 38 Robustrinder auf 30 Hektar Fläche und helfen, das Naturschutzgebiet zu erhalten und zu pflegen. Der Robustrinderverein (eigentlich "Verein für extensive Robustrinderhaltung im Liether Moor e.V.") hält und kümmert sich um die Tiere mit ausschließlich ehrenamtlicher Hilfe seiner Mitglieder.

Etwa 70 Mitglieder hat der Verein aktuell, die meisten Mitglieder sind passiv. Es fehlt vor Allem an helfenden Händen, denn die Arbeit mit den Tieren ist sehr zeitaufwendig. Tägliche Kontrollen der Weiden sind nötig wie auch spontane „Sondereinsätze“, die neben der Arbeit sehr viel Spaß machen.

WARUM WERDEN DIE TIERE GEHALTEN?

Die Moorlandschaft Liether Moor ist als Landschaftsschutzgebiet größtenteils sich selbst oder in Teilen der Landwirtschaft überlassen. Dennoch benötigt ein Schutzgebiet Pflege, damit sich schnell ausbreitende Pflanzen und Bäume in Schach gehalten werden, invasive Pflanzen entfernt werden und sich typische Moorpflanzen ausbreiten können. Die Robustrinder halten durch das Grasens und Weidens die Landschaft offen, sorgen für optimale Wachstumsbedingungen des natürlichen Moorbewuchses und erhöhen damit die Artenvielfalt. Die Natur entwickelt sich so ganz natürlich und von selbst – mit Hilfe der Rinder und des Vereins.

WAS BEDEUTET ES ROBUSTRINDER IM MOOR ZU HALTEN?

Das Halten von Tieren ist sehr aufwendig - von der aufzuwendenden Zeit und auch den Kosten. Allerdings ist es auch ein unglaublich schönes Gefühl für das Wohlbefinden der Tiere zu sorgen, ihren Lebensraum mitzugestalten und gleichzeitig etwas für den Naturschutz zu tun.

Zu den täglichen Arbeiten gehört der Weidedienst, also die Kontrolle der Weiden und der Tiere. Da sich die Weiden in einem Mooregebiet inmitten der Natur befinden, kommt es hier immer wieder zu Problemen mit umgestürzten Zaunpfählen, abgerissenen Zaundrähten oder auch mal umgestürzten Bäumen. Die Rinder nutzen hin und wieder die Gelegenheit, auch mal die Gegend

außerhalb ihrer sehr großzügigen Weiden zu erkunden und müssen dann natürlich wieder zurückgebracht werden. Das geschieht artgerecht zu Fuß ohne den Einsatz von Transportwagen und führt teils zu spannenden Ausflügen.

Interessierte Besucher können sich auf verschiedenen angelegten Wander- oder Radwegen über die Arbeit der verschiedenen Vereine anhand von aufgestellten Tafeln informieren. Für Kindergärten und Schulen werden in der „Kuhschule“ insbesondere im Sommer verschiedene Projekte angeboten. (at)

LIETHER MOOR

Das Liether Moor ist ein Landschaftsschutzgebiet in Schleswig-Holstein und liegt zwischen Elmshorn und Tornesch. Es ist eines der größten Torfmoorgebiete Norddeutschlands und beherbergt eine einzigartige Flora und Fauna. Verschiedene Wander- und Radwege führen durch das Moor.

Weitere Informationen beim Betreuungsverein Liether Moor e.V.
www.bv-liether-moor.de



HOCHLANDRINDER

Highland-Cattle, Schottische Hochlandrinder, sind eine robuste Rinderrasse mit Ursprung Nord- und Westeuropa, die heute in großer Anzahl in Schottland aber auch vermehrt in anderen Ländern Europas zu sehen sind. Sie verfügen über ein üppiges und dichtes Fell und sind dadurch gegen extreme Witterungen wie Kälte, Regen, Wind und Wärme geschützt.

Die Rinder können ganzjährig im Freien leben und werden häufig zur Landschaftspflege eingesetzt.

DER VEREIN

Der „Verein für extensive Robustrinderhaltung im Liether Moor e.V.“ sucht dringend Hilfe, um die Robustrinderhaltung und den Naturschutz im Liether Moor zu erhalten. Wer sich beteiligen möchte, ob durch aktive Mitarbeit oder Spenden, oder weitere Informationen sucht, kann gerne mit dem Verein in Kontakt treten.

Weitere Infos:
www.robustrinder-lieth.de;
Instagram: [robustrinder_lieth](https://www.instagram.com/robustrinder_lieth)





Testamente und Vermächtnisse helfen Tieren...

und sichern die Existenz von vielen Tierschutzvereinen in Deutschland. Erstaunlich, nicht wahr? Im Tierschutz geht es leider immer wieder um Geld. Die normalen Einnahmen reichen nicht aus. Auch im Tierheim Elmshorn können nur durch Vermächtnisse und Erbschaften Baumaßnahmen durchgeführt, Reparaturen und Instandhaltungsmaßnahmen in Angriff, neue Räume für neue Tierarten geschaffen werden. Kann die tägliche Arbeit optimiert oder erleichtert werden.

Der Tierschutzverein Elmshorn und Umgebung e.V. ist als gemeinnütziger und besonders förderungswürdiger Verein von der Erbschaftssteuer befreit, jeder Cent kommt direkt den Tieren zu gute.

Sprechen Sie uns gerne an, wir geben Ihnen gerne weitere Informationen. Oder bedenken Sie einfach den Tierschutzverein Elmshorn und Umgebung e.V. in Ihrem Testament.

Die Tiere werden es Ihnen danken!

Brigitte Maeder



FRÜHJAHR IST ZEIT DER TIERKINDER!

In den Wäldern, auf den Wiesen, Weide und auf dem Wasser sind die Tiereltern mit ihrem Nachwuchs unterwegs.

Genießen Sie die kleinen Tiere - und seien Sie vorsichtig, wenn Sie Ihnen begegnen!



Tradition und Innovation seit 1926
Krauss
HAUSTECHNIK



Tel.: 04121 - 57992 -0



Tel.: 04121 - 57992 -12

www.krauss-haustechnik.com

Rostock-Koppel 11 · 25365 Sparrieshoop

- Heizungsanlagen
- Wärmepumpen
- Lüftungsanlagen
- Bauklempnerei
- Solaranlagen
- Photovoltaik
- Badplanung
- Wartung
- Notdienst





DANKE FÜR SPENDEN UND HILFE

Die Bürgerstiftung der VR Bank spendet 5.000 Euro



Im Dezember 2021 besuchten uns Frau Fischer und Herr Augustin von der Bürgerstiftung der VR Bank in Pinneberg, im Gepäck hatten sie einen großen Scheck über 5.000 Euro für unser geplantes Um- und Neubauvorhaben im Tierheim Elmshorn.



Bettina Fischer, Brigitte Maeder und Uwe Augustin (von links). Foto: Tierheim

Interessiert ließen sie sich herumführen und staunten über den Umfang unserer Arbeit. Gerne wollen Sie in Kontakt bleiben, wir auch! Vielen Dank für den Besuch und die Unterstützung. *bm*

WUSSTEN SIE,

dass wir auf Spenden angewiesen sind?

Spenden sind steuerlich absetzbar, da wir als gemeinnützig und besonders förderungswürdig anerkannt sind.



Helfen auch Sie!

Sparkasse Elmshorn
IBAN: DE72 2215 0000 0000 0113 55
BIC: NOLADE21ELH

DANKE!

NDR 1 Welle Nord und Nina Becker

Am 15. Februar klingelte mein Handy „Hallo, hier ist Jan Bastick von NDR 1 Welle Nord, spreche ich mit dem Tierheim Elmshorn?“ . Was für eine Freude! Die NDR 1 Welle Nord hatte eine Energie-Bonus-Woche gestartet, jeder konnte sich bewerben und Nina hat sich für das Tierheim beworben.

Sie erzählte, sie habe sich Anfang Februar über die App angemeldet, dann aber nicht mehr daran gedacht. Als ihr Arbeitskollege anrief, hatte sie noch 5 Minuten Zeit, um beim NDR zurückzurufen. Am Telefon der Moderator Horst Hoof „Wir warten auf Nina Becker!“ „Ja, die ist dran!“ Und so bekamen wir eine paar Tage später eine Spende von 500 Euro überwiesen. Begründung von Nina: „Viele denken jetzt überall an die Menschen, aber wir dürfen die Tiere nicht vergessen!“. Danke Nina für diese tolle Aktion!



Brigitte Maeder und Nina Becker
Foto: Tierheim

Spende der Deutschen Bank



Brigitte Maeder und Torben Exner.

Foto: Tierheim

Und auch die Mitarbeiter der Deutschen Bank haben an uns gedacht. Der Erlös aus dem Getränkeverkauf sowie Trinkgelder wurden an das Tierheim gespendet. Ganz lieben Dank! *bm*



DANKE AN ILONA KUS

Schatzmeisterin 2010 - 2022

Ich kannte Ilona Kus von den Wirtschaftsunioren, Anfang 2010 rief sie mich an, sie würde sich gerne ehrenamtlich im Tierschutz engagieren, ob ich etwas zu tun hätte? Daraus wurden 12 Jahre intensiver und vertrauensvoller Zusammenarbeit. In diesen zwölf Jahren sind der Verein und das Tierheim nicht nur gewachsen und damit die Arbeit umfänglicher geworden, es wurde auch alles auf digital umgestellt.

Jede Softwareumstellung bewirkte viel Fleißarbeit, über 400 Lastschriften für Mitgliedsbeiträge und Patenschaften müssen sorgfältig betreut und verarbeitet werden. Bauvorhaben haben wir zusammen mit Regina abgewickelt, 2011 der Neubau des Mutter-Kind-Katzenhauses, 2013/2014 der Neubau des Hundehauses Drei. Die Dritte im Bunde dieser intensiven Jahre war Regina Hölken, seit 2008 Zweite Vorsitzende und sie ist ebenfalls nach 12 Jahren

Vorstandsarbeit 2020 nicht mehr angetreten. Auch ihr an sei an dieser Stelle noch einmal herzlich gedankt. Was viele nicht wissen, beide haben uns nicht verlassen, sie sind lediglich in die zweite Reihe getreten und unterstützen uns weiterhin.

Ilona betreut die Lastschriften und schreibt die Sammel-Spendenquittungen und Regina schreibt die einzelnen Spendenquittungen und betreut unsere Stiftungen. Danke Euch Beiden für Euer ehrenamtliches Engagement, wir hoffen, ihr bleibt noch viele Jahre dabei! *bm*



Brigitte Mäder dankt Ilona Kus für 12 Jahre toller Hilfe für den Tierschutz.

Foto: Tierheim Elmshorn

IHRE PREMIUM-MAKLERIN in Elmshorn und Umgebung

„Häuser finden Menschen- diese wollen erkannt und verstanden werden, im besten Falle geliebt!“

Gerne berate ich Sie und gebe Ihnen eine Einschätzung sowie eine optimale Vermarktungsstrategie Ihrer Immobilie.



15 JAHRE
ERFOLGREICH
AM MARKT



Ute Quast, Immobilienmaklerin, mit Leo und Kalea



UC Projektentwicklung und Vermarktung Ute Quast GmbH

Dipl. Immobilienwirtin (DIA) · Immobilienfachwirtin (IHK) · Marktberichterstatlerin ivd
Moltkestr. 5 · D-25335 Elmshorn · Telefon 0 41 21-700 66-10 · info@ucp-vermarktung.de · www.ucp-vermarktung.de



S.O.S. WER GIBT UNS ENDLICH EIN ZUHAUSE?

Diese Tiere sind **LANGZEITHOCKER** im Tierheim, weil noch immer kein Mensch sie adoptiert hat



Fotos: Tierheim Elmsborn

ARTUS BRAUCHT EINE STARKE HAND

Dogge Artus (geb. 2017) landete bei uns, da er zu kräftig für seine ehemalige Halterin geworden ist. Sie konnte ihn nicht mehr gefahrlos ausführen, da er bei Artgenossen oft Leinenaggression zeigt. Auf diese Weise verließ Artus über lange Zeit nicht mehr das eigene Gelände. Artus zeigt sich bei uns wachsam, aber grundlegend sehr freundlich zu Menschen. Er kann schon mal liebevoll ungestüm sein, lässt sich hier aber leicht lenken und davon abbringen, einen anzuspringen.

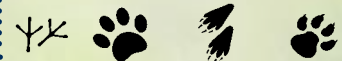
Im neuen Zuhause sollte man bereits Hunde- am besten Doggen- erfahrung haben, Artus kräftemäßig gewachsen und gewillt sein, mit Artus unterwegs an Hundebegegnungen zu arbeiten. Als Anfängerhund eignet Artus sich nicht. (lb)



BOBA FETT SUCHT SUCHT GESELLSCHAFT

Boba Fett ist ein neugieriger kleiner Kerl (kastriert) der es liebt sein Gehege neu zugestalten, sich sein Bettchen schön dick auszulapstern und es sich allgemein einfach schön muckelig in seinem neuen Gehege macht. Viele Möglichkeiten hatte er da vorher nicht zu. Nun soll er es aber endlich so richtig gut haben, denn wir sind auch nur eine Notunterkunft für ihn und es geht eindeutig noch besser. Gesucht wird daher ein Zuhause mit Lemmingerfahrenen Haltern, die ihm ein artgerechtes Heim mit Gesellschaft bieten (eine, oder auch mehrere Lemming-Damen), damit der Jung nun in ein schönes Leben starten kann.

Boba Fett wird nicht in Kinderzimmerhaltung vermittelt. (mk)



SABINA IST LEIDER DER ABSOLUTE PECHVOGEL

Bodie inzwischen 13 Jährige Katzendame kam das erste Mal als Jungtier zu uns, fand dann ein Zuhause und kam dann im Spätsommer 2021 zurück, nachdem ihr Halter zu einem Pflegefall geworden war und sich nicht mehr um sie kümmern konnte. Das war für die ohnehin sehr unsichere Sabina bereits ein herber Schlag. Sie verstand die Welt nicht mehr und hat sich völlig zurückgezogen, nur ganz langsam fing sie dann damals an sich ein wenig zu öffnen, war aber noch immer sehr verunsichert und war auch nicht zu größerer Nähe bereit. Anfassen war noch nicht drin bei ihr, aber sie hat die Gesellschaft von Menschen wieder zunehmend genossen und sich in die Nähe gesetzt, wenn man ihr Gesellschaft geleistet hat. Als dann Jemand auftauchte und sich ernsthaft für unsere Sabina interessierte und uns versicherte, man würde ihr alle Zeit der Welt geben und wenn sie halt nicht schmusig werden würde, dann sei das halt so, aber man wolle ihr ein Zuhause geben. Leider hat das doch nicht geklappt und nach einem Jahr mussten wir unsere Sabina wieder abholen. Jetzt sucht sie ein endgültiges Zuhause, bei Menschen, die es wirklich ernst mit ihr meinen und sie so akzeptieren, wie sie ist. (mk)



INTERESSE? DANN BITTE IM TIERHEIM ELMSHORN MELDEN!

ÖFFNUNGSZEITEN: Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag jeweils von 15.00-17:30 Uhr, Telefon (0 41 21) 8 49 21

ÜBRIGENS: Alle Tiere im Tierheim werden ständig ärztlich betreut. Sie verlassen das Tierheim geimpft, entwurmt, entfloht und durch Mikrochip oder Tätowierung gekennzeichnet. Alle Katzen sind kastriert



www.zywietz-fenster.de



**HIER
BEHALTE
ICH DEN
DURCHBLICK.**
FENSTERDESIGN
ZYWIETZ



**Lassen Sie
sich beraten.**

Terrassendächer
Markenfenster | Rollläden
Markisen | Haustüren
Vordächer | Velux

Telefon **04122-5 14 42**
Borstelweg 31 in Tornesch